

Biographie Joesi Prokopetz



Den Namen JOESI PROKOPETZ könnte man eigentlich auch als Synonym für Vielseitigkeit einführen. Weit reicht sein Schaffensspektrum. Von Wolfgang Ambros, dem er 1971 mit "Da Hofa" den Grundstein für dessen Karriere gelegt hat. Und mit dem bereits zum Kult gewordenen Song hat JOESI PROKOPETZ nicht nur Wolfgang Ambros, sondern auch den Austropop erfunden.

Als Berufsbezeichnung gibt er selbst "Autor mit eigenem Vortrag" an. Und das stimmt ja auch, denn all seine "Vorträge" - seine satirischen Geschichten, Kabarettprogramme, Liedtexte und Drehbücher schreibt er selbst.

Er textet für diverse österreichische Musiker, u.a. für Stefanie Werger, Wilfried und Reinhard Fendrich. Ende der Siebziger Jahre entstand die mittlerweile zum Kult avancierte Alpine Rocky Horror Show "Der Watzmann ruft" für die JOESI alle Liedtexte schrieb. Auch "Schaffnerlos" und der "Fäustling" stammen aus JOESIS Feder.

In den 80ern und 90ern lief auch seine fast 10-jährige Karriere als Werbetexter, bis hin zum Kreativdirektor einer internationalen Werbeagentur. Das "Primo-Entchen" und Slogans wie "Mars macht mobil...", "Puntigama, lustig samma" uvm. wurden in dieser Zeit geboren.

Mit DÖF (die gleichnamige LP verkaufte sich im deutschen Sprachraum 1983 über 500.000-mal) landet er den europaweiten Smash-Hit "Codo" (1,2 Mio. Mal verkauft), und den Evergreen "Taxi".

1990 startet er eine Karriere als Kabarettist mit der von ihm geschaffenen Kunstfigur Alfons Rädli und feiert österreichweite Bühnenerfolge. Seit Jänner 1997 steht der "neue" PROKOPETZ auf der Bühne: die Programme "Entschuldigen Sie bitte die Verspätung" oder "Um was geht's eigentlich?" schöpfen aus der Reichhaltigkeit des Minimalismus und wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen.

1998 geht ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung: JOESI PROKOPETZ spielt bei den Sommerspielen auf der Burg Liechtenstein unter der Inszenierung von Prof. Elfriede Ott eine Hauptrolle in Johann Nestroy's Stück "Die beiden Nachtwandler".

1999 Theater: "Heimliches Geld-heimliche Liebe", Regie Elfriede Ott

1999 Soloprogramm "So oder So"

2000 Satirische Lesung zum gleichnamigen Buch "lachenistgesundichlachmichkrank"

2001 Theater: "Mandoletti oder holländische Bauer" unter der Regie von Elfriede Ott und Reinhard Hauser

2001 erscheint die 2CD "Guat is gangan" mit einem Querschnitt von Arbeiten aus 30 Jahren. Gaststars: Wolfgang Ambros, Stefanie Werger und Wilfried.

In den Jahren 1998 bis 2001 entstehen die satirischen Bücher: "Um was geht's eigentlich?", "Ewig lockt der Mann" und "lachenistgesundichlachmichkrank".

2002: Premiere des Stückes "Ich liebe Dich, mein Kropatschek"

Silvester 2002/2003 bringt JOESI PROKOPETZ nach 6 Jahren Pause den Jahresrückblick vom alten Nörgler Alfons Rädli. Das Rädli-Publikum hat nicht aufgehört, diese Figur immer wieder zu fordern, und es war wieder ein großer Erfolg, nun wird es jedes Jahr einen Jahresrückblick von und mit Herrn Alfons Rädli geben.

2003: Premiere seines ersten Best-Of-Programms "Prokobest", alle Highlights aus 10 Jahren

Am 6.10.2005 hat sein neuester Kabaretttitel "Joesi powered by Prokopetz, Ansichten eines Klons" in der Kulisse in Wien Premiere!